

## **Sack, Gustav: Des Daseins Proteusmaske scheint und klingt (1900)**

1 Des Daseins Proteusmaske scheint und klingt  
2 und mag dem Kind als Wirklichkeit genügen,  
3 es wird zu Lust und Tränen blind sich fügen,  
4 je wie der Popanz ihm entgegen springt.

5 Du möchtest ihn enthüllen – ach! es dringt  
6 kein Blick durch diese schillernd bunten Lügen  
7 zu dem, der mit geheimnisvollen Pflügen  
8 das Chaos in die Kosmosmaske zwingt.

9 Nenn ihn das Furchtbare und deine Welt  
10 sein Maskenkleid und bleibe dir bewußt,  
11 daß jede Maske käuflich ist für Geld –

12 und diesen Glauben, hörst du Glauben, mußst  
13 als Sprungbrett du betrachten, das dich schnellst  
14 zu aller Deutung grenzenloser Lust.

(Textopus: Des Daseins Proteusmaske scheint und klingt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poet>)